



Aurich, den 18.02.2005

Jahresbericht 2004

1. Zielsetzung

Der gemeinsame Ausschuss der Hafenbautechnischen Gesellschaft (HTG) und der Schiffbautechnischen Gesellschaft (STG) erörtert Fragen des Betriebs, der Unterhaltung und des Ausbaus von Seeschiffahrtsstraßen mit ihren Häfen unter Berücksichtigung der Erfordernisse für die sichere und leichte Fahrt von Seeschiffen in engen Fahrrinnen sowie deren Manöver in den Fahrrinnen und Häfen.

Zur Dimensionierung der verkehrsgerechten Breite und Tiefe von Fahrrinnen ist die Kenntnis über das tatsächliche Bewegungsverhalten großer Schiffe unter örtlichen Revierbedingungen wichtig.

Von großer Bedeutung bei Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen sind heute auch die Auswirkungen auf die Umwelt.

Internationale Aspekte fließen durch den Informationsaustausch mit der *PIANC-Working-Group MarCom* in die Ausschussarbeit ein. Auf nationaler Ebene erfolgt eine Aufgabenkoordination und -abstimmung mit dem HTG-Fachausschuss „Hafenverkehrswege“.

2. Angaben zum Ausschuss

2.1. Allgemeines

Der Ausschuss „Betriebliche Systeme im Hafenumschlag“ ist in den Fachausschuss „Seeschiffahrtsstraßen, Hafen und Schiff“ aufgegangen.

2.2. Personelle Zusammensetzung

Der Ausschuss hat zur Zeit 13 Mitglieder. Hierbei handelt es sich um

- Vertreter aus Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Versuchsanstalten,
- Vertreter der Hafenwirtschaft und Consultingfirmen,
- Schiffbauer und
- Vertreter des Verbands Deutscher Reeder, des Germanischen Lloyds und des Deutschen Nautischen Vereins.

2.3. Personelle Veränderungen

Im Jahr 2004 sind die Herren Sanftleben und Schellin aus dem Ausschuss ausgeschieden. Für beide Herren gibt es noch keine Nachfolger.

3. Ergebnisse der Ausschussarbeit

3.1. Sitzungen des Fachausschusses im Berichtszeitraum

Der Fachausschuss hat sich in 2004 zweimal getroffen.

Das erste Treffen fand im Frühjahr in der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord in Kiel statt. Zu den Schwerpunktthemen „Ostsee“ und „Nord-Ostsee-Kanal (NOK)“ gab es die Vorträge

- Der Weg der Baltischen Staaten in den Europäischen Binnenmarkt,
- Sicherung der Verkehrswege in der Ostsee,
- Der NOK – Erneuerung des Verkehrssicherungssystems,
- Der NOK – Weg in die Zukunft aus Sicht der Nutzer und
- Der NOK – Voruntersuchungen zum Erhalt der Leistungsfähigkeit

Zur zweiten Sitzung des Jahres trafen sich die Ausschussmitglieder in Bremerhaven bei der Eurogate Container Terminal Bremerhaven GmbH. Neben einer Besichtigung des Terminalgeländes und einer Information über zukünftige Planungen und den Stand der Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bildeten die Vertiefungspläne für die Elbe und Weser sowie daraus resultierende Fragestellungen die Themenschwerpunkte der Veranstaltung. Es gab dazu die folgenden Vorträge:

- Anforderungen an den Bau CT 4,
- Entscheidung der Bundesregierung zum weiteren Ausbau der Unterelbe und Außenweser,
- Sachstand "Vorbereitung Fahrrinnenanpassung Elbe",
- Sachstand "Vorbereitung Fahrrinnenanpassung Außenweser" und
- Wasserbauliche Untersuchungen zur Anpassung der tidebeeinflussten Fahrrinnen von Weser und Elbe.

3.1. Weiteres Programm/Perspektiven

Die nächste Fachausschusssitzung wird voraussichtlich am 11. April 2005 in Hamburg bei der Bundesanstalt für Wasserbau – Dienststelle Hamburg - stattfinden.

4. Veröffentlichungen

Der Fachausschuss nimmt unter seinem Namen keine Veröffentlichungen vor.

Fragen zu den behandelten Themen können über die Emailadresse Walczik@aur.wsdnw.de an den Fachausschuss herangetragen werden.